Beamte in Hessen bekommen mehr Geld und profitieren von weiteren Leistungen

14.03.2017

Die Hessische Landesregierung wird das Tarifergebnis für die Angestellten im Öffentlichen Dienst auch auf die Beamten übertragen. Inhaltsgleich aber leider nicht zeitgleich, sondern zum 1. Juli 2017 und 1. Februar 2018.

Der BDK Hessen begrüßt die heute bekanntgegebene inhaltsgleiche Übernahme des Tarifergebnis auf die Landesbeamten von insgesamt 4,2%.

Das Gesamtpaket ist sehr familienfreundlich, was vom BDK Hessen ausdrücklich gelobt wird.

Das Gesamtpaket sieht wie folgt aus:

- Plus 2,0 Prozent ab dem 1. Juli 2017
- Sozialkomponente von mindestens 75 Euro
- Plus 2,2 Prozent ab dem 1. Februar 2018
- Anwärter bekommen ab dem 1. Juli 2017 35€/monatlich zusätzlich und nochmal 35€/monatlich zusätzlich ab dem 1. Februar 2018
- Arbeitszeitverkürzung auf 41 Stunden pro Woche bei Erhaltung des Lebensarbeitszeitkontos (LAK) mit 1 Stunde Gutschrift pro Woche (Dieses Zeitguthaben kann künftig flexibel, etwa aus familiären Gründen, in Anspruch genommen werden. Die Möglichkeit, durch die angesparten Stunden früher in Pension zu gehen, bleibt ebenfalls erhalten.)
- hessenweites Jobticket für den öffentlichen Personennahverkehr für alle Landesbediensteten ab dem 1. Januar 2018 (inklusive Regelung für Mitnahme von Familienmitgliedern nach Feierabend und am Wochenende. Das Ticket gilt zu jeder Tages- und Nachtzeit für ganz Hessen für den Nah- und Regionalverkehr, also für Busse, Straßenbahnen sowie U-, S- und Regionalbahnen. Ausgenommen von der Regelung sind Züge des Fernverkehrs, also IC und ICE.)

Die gemeinsamen Bemühungen aller Gewerkschaften und Berufsvertretungen haben letztendlich zu einem gutem Ergebnis für die Beamtinnen und Beamten geführt.

Hier verschiedene Links zum Thema:

https://staatskanzlei.hessen.de/presse/pressemitteilung/mehr-geld-auch-fuer-landesbeamte-0

http://hessenschau.de/politik/hessens-beamte-bekommen-mehr-geld,beamtenbesoldung-erhoehung-100.html

Schlagwörter
Hessen
diesen Inhalt herunterladen: PDF